

Zutreffendes bitte ankreuzen

Stadt Lohr a.Main
-Standesamt-
Schloßplatz 3
97816 Lohr a.Main

Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung

(mind. 1 Ehegatte ausländische
Staatsangehörigkeit)

Bevollmächtigter

Verlobte(r) Vertreter(in)

Name, ggf. Geburtsname		Vorname	
Straße u. Hausnummer		PLZ Ort	
Telefon	Fax	Mobil	
Email			

Angaben zur Person

Personalausweisnummer:
od. Reisepass-Nr.

Name, ggf. Geburtsname		Vorname	
Straße u. Hausnummer		PLZ Ort	
Telefon	Fax	Mobil	
Email			

Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Religionszugehörigkeit
Geburtsort		Soll die Religion in der Eheurkunde erscheinen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Familienstand

- ledig eingetr. Lebenspartnerschaft durch Tod beendet
 geschieden eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben
 verwitwet
 Ehe aufgehoben

Anzahl Vorehen /
frühere Lebenspartnerschaften

Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit

- volljährig
- voll geschäftsfähig
- noch minderjährig, Befreiung vom Ehehindernis der fehlenden Ehemündigkeit
- bereits erteilt noch nicht erteilt

Gemeinsame Angaben

- Mein(e) Verlobte(r) und ich sind durch Annahme als Kind voll- oder halbbürtige Geschwister.
- Ich bin mit meiner(m) Verlobten nicht in gerader Linie verwandt, auch nicht durch frühere leibliche Verwandtschaft. Wir sind keine voll- oder halbbürtigen Geschwister.
- Ich habe mit meiner(m) Verlobten kein gemeinsames Kind
- Ich habe mit meiner(m) Verlobten die folgenden gemeinsamen Kinder:

Familienname, Vorname, Geburtstag und -ort, Standesamt, Registernummer, Anschrift

Ehefähigkeitszeugnis

Mir ist bekannt, dass ich für eine Eheschließung in Deutschland ein Ehefähigkeitszeugnis (EFZ) einer inneren Behörde meines Heimatlandes vorlegen muss. Bei Angehörigen von Staaten, die dem Übereinkommen vom 05. September 1980 über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (BGBl. 1197 II S. 1086) beigetreten sind, gilt als Zeugnis der inneren Behörde auch eine Bescheinigung, die von einer anderen Stelle, z.B. einer ausländischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung nach Maßgabe des Vertrages erteilt worden ist.

- Ich beantrage die Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses, da mein Heimatstaat kein Ehefähigkeitszeugnis ausstellt.

- Ich habe bereits früher einen Antrag auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses gestellt, und zwar am _____ beim Standesamt _____.

- Dem Antrag wurde entsprochen
- Dem Antrag wurde nicht entsprochen (Nachweise bitte beifügen)

Die Bearbeitung des Antrages auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses ist gebührenpflichtig und richtet sich nach dem Einkommen. Mein monatliches Nettoeinkommen beträgt _____ € / Vermögen: _____ € (Nachweis liegt bei)

- Ich beziehe Sozialhilfe / Arbeitslosengeld II (Nachweis liegt bei.)

Namensführung

Wir beabsichtigen in der Ehe folgende Namen zu führen:

Ehegatte 1:

Ehegatte 2:

Wir haben noch keine Entscheidung zur Namensführung getroffen und wünschen eine Beratung.

Vollmacht

Hiermit ermächtige ich auf Seite 1 genannte Person als Bevollmächtigte(r) die Eheschließung anzumelden.

Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesbeamten als Ordnungswidrigkeit (u.U. Strafrechtlich) geahndet werden können. Ich habe nichts verschwiegen, was zu einer Aufhebung der Ehe führen könnte.

Alle erforderlichen Unterlagen sind beigelegt. Ich versichere, dass ich die in den Urkunden bezeichnete Person bin.

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift